



Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

www.gemeinde-simplon.ch

Jahresrückblick 2007

Dezember 2007

Nr.92

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das zu Ende gehende Jahr war in unserer Gemeinde durch eine markante öffentliche Bautätigkeit geprägt. Drei Projekte standen zur Verbesserung unserer Infrastruktur im Vordergrund.

Allen voran die Parkgarage unter dem Dorfplatz. Seit dem Spatenstich vom 20. August gehörte hier Volleinsatz von Bauarbeitern und Baumaschinen zur Tagesordnung, so dass die Plätze noch in diesem Jahr den Mietern übergeben werden können. Die betroffenen Anwohner zeigten für die Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten ein beispielhaftes Verständnis, wofür wir ihnen speziell danken möchten. Die Bewohner am Dorfplatz haben während der letzten Monate einiges in Kauf nehmen müssen. Auch die übrige Bevölkerung hat sich mit den vorübergehenden Behinderungen inmitten des Dorfes ohne jegliche Kritik zurecht gefunden, was ebenfalls grosse Anerkennung verdient.

Das Hochwasserschutzkonzept für den Dorfbach von den Bodmen bis in die Mili konnte abgeschlossen werden. Damit werden wir bei künftigen Unwettern von Überschwemmungen und Geröllzufuhr verschont bleiben. Mit der Freilegung des Dorfbachjäs haben wir gar wieder zu früheren Zeiten zurückgefunden. Wir danken der zuständigen Dienststelle für Flussbau Oberwallis für die Ausführung des Projektes in dieser Art.

Schliesslich ist mit dem Bau der ARA für das Dorf in den Kirchenfett begonnen worden. Diese Anlage wird im kommenden Jahr ihren Betrieb aufnehmen.

Nun harren wir gespannt der Projekte des Studienauftrages für die Sanierung des Dorfplatzes, welcher auf den kommenden August hin ebenfalls fertig gestellt sein soll.

Damit ist es uns im laufenden Jahre gelungen, längst fällige Projekte erfolgreich in Angriff zu nehmen und teils gar zu vollenden.

Werner Zenklusen
Gemeindepräsident

Die Aufgabe von Fleischschauer Josef Arnold

Die Vorschriften der Lebensmittelverordnung verlangen, dass für ein Schlachthaus ein ausgebildeter Fleischschauer zur Verfügung stehen muss. Bekanntlich ist unser Schlachthaus in den letzten Jahren einer umfassenden Sanierung unterzogen worden. So war es der Gemeinde ein Anliegen, dass sich jemand zum Fleischschauer ausbilden lässt, damit das Schlachthaus im Dienste der Landwirte weiterbetrieben werden kann, weil man sonst die Schlachtungen künftig nur noch in der Talebene jenseits des Simplons wie zum Beispiel in Gamsen hätte vornehmen können.

Landwirt Josef Arnold hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, die entsprechende Ausbildung auf sich zu nehmen. Während 6 Tagen eignete er sich in Basel die Grundausbildung an und an 15 Halbtagen ergänzte er das erforderliche Wissen und die Praxis unter der Leitung von Frau Dr. med. vet. Margot Chastonay im Schlachthaus von Gamsen. Josef Arnold hat die Prüfung als Fleischschauer mit Erfolg bestanden und wir gratulieren ihm dazu recht herzlich!

Damit liess sich mit dem kantonalen Veterinäramt eine Lösung finden, das Schlachthaus hier in Simplon aufrecht zu erhalten. Der neue Fleischschauer verdient das Vertrauen und wir danken ihm, dass er diesen Aufwand im Dienste der Allgemeinheit auf sich genommen hat.

Zu den Aufgaben des Fleischschauers gehört in erster Linie die Kontrolle, dass für den Konsum gesunde Tiere geschlachtet werden. Damit haben wir die Gewähr, dass nur gesundes Fleisch in den Umlauf gelangt. Der Ablauf der Schlachtungen erfolgt unter den strengen hygienischen Vorschriften, was ebenfalls zu den Kontrollaufgaben des Fleischschauers gehört. Die Landwirte und die Schmalviehhalter müssen dem Fleischschauer das Schlachten von Tieren rechtzeitig ankündigen, damit dieser die erforderlichen Massnahmen vorbereiten kann. Das jeweilige Begleitdokument ist durch die Tierhalter korrekt auszufüllen und bei der Schlachtung der Tiere dem Fleischschauer abzugeben. Unser Fleischschauer übt seine Tätigkeit natürlich bloss im Nebenjob aus. Daher gilt es, seine Verfügbarkeit als Vollerwerbslandwirt zu berücksichtigen. Sämtliche Tiere, welche im Gemeinde-Schlachthaus geschlachtet werden, unterliegen der Kontrolle des Fleischschauers, also auch diejenigen für den Eigenverbrauch. Die Kosten zur Ausbildung des Fleischschauers hat die Gemeinde übernommen. Die Kosten für die Fleischschau sind durch die Verursacher zu entrichten und diese Gebühren werden künftig zusammen mit der allgemeinen Schlachthausgebühr in Rechnung gestellt. Die Tarife werden vom Veterinäramt vorgegeben.

Die Gemeinde hofft und zählt auch darauf, dass den Auflagen durch die Tierhalter gut nachgelebt wird und dass der Fleischschauer in seiner Aufgabe in einer loyalen Art unterstützt wird.

Die Gemeindeverwaltung



Fleischschauer Josef Arnold



Der Fleischschauer bei seiner Kontrollarbeit

Vollamtliche Geschäftsstelle für Ecomuseum und Simplon Tourismus

Mit dem Stellenantritt von Frau Rita Meier per 1. November 2007 wurde die Geschäftsstelle der Stiftung Simplon - Passwege und Museen – und von Tourismus Simplon neu organisiert. Sinn und Zweck bestehen darin, die Simplonsüdseite professionell zu vermarkten und die anfallenden Geschäfte beider Organisationen koordiniert in einem gemeinsamen Volljob zu bearbeiten. Nur so lässt sich im Gesamten eine Effizienz erzielen, was die Südseite des Simplons mit ihrer Geschichte, mit der Natur und der Landschaft, mit der Kultur, mit dem Brauchtum und mit ihrer ansässigen Bevölkerung wert ist. Es lohnt sich bestimmt, auf all dieses Wertvolle und zum Teil auch Spezielle aufgrund der touristischen Einrichtungen mit dem Hauptakzent als Wandergebiet nahe der italienischen Grenze einen breiten Gästekreis anzusprechen und so vermehrt Leute ins Gebiet zu bringen. So auch aus dem südlichen Nachbarland. Dies muss heutzutage in fachspezifischer Art geschehen, andere Anbieter in anderen Gebieten tun das ebenso und wer hier nicht mit der Zeit geht, hat das Nachsehen. Im Rahmen des Regio-Plus-Projektes als Impulsprogramm des Bundes zur Unterstützung des Strukturwandels im ländlichen Raum stehen über das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO während drei Jahren finanzielle Mittel zur Verfügung, ergänzt durch Beiträge des Kantons. Aus diesen Mitteln fließen für die Geschäftsstelle über das Ecomuseum während drei Jahren je Fr. 30'000.- Die Stiftung Lebensraum Simplonsüd mit finanziellen Mitteln aus der Glückskette, herführend aus der Unwetterkatastrophe von Gondo im Jahre 2000, trägt Fr. 70'000.-- bei, womit der Idee zur nachhaltigen Entwicklung der Südseite gebührend Rechnung getragen wird. Die Gemeinden Simplon und Zwischbergen-Gondo tragen im Gesamten Fr. 30'000.-- bei und Tourismus Simplon beteiligt sich mit Fr.15'000.--. Für dieses Engagement verdienen all diese Partner Anerkennung. Dank diesen finanziellen Mitteln ist es möglich, dass spezielle Aufgaben ergänzend auf Mandatsebene vergeben werden können und dass insbesondere in der Person von Tourismusfachmann Peter Salzmann aus Visp im Teilamt ein Koordinator für diese Aufgabe verpflichtet werden konnte.

Frau Rita Meier, Jahrgang 1959, stammt aus Möhlin im Kanton Aargau und brachte unter den eingegangenen Bewerbungen die besten Voraussetzungen für diesen Job mit. Fürs erste wurde ihr Büro im zweiten Stockwerk des Alten Gasthofs eingerichtet. Auf die Sommersaison hin ist ein Standortwechsel ins Parterre als direkter Zugang für die Touristen in Planung. Während zwei Tagen pro Woche wird die Geschäftsstelle auch in Gondo betreut werden. Der Organisation steht ein Ausschuss vor, dem vom Ecomuseum Vizepräsident Hans Ritz und von Simplon Tourismus Präsident Rolf Gruber sowie die beiden Gemeindepräsidenten Werner Zenklusen aus Simplon und André Jordan aus Gondo angehören.

Wir dürfen zuversichtlich sein, dass sich diese Organisation in der aufgebauten Struktur bewähren wird, wenn alle Partner - und das sind wir alle, die wir hier leben - auf eine loyale Art ihre Verantwortung wahr nehmen und alles daran setzen, die Gäste und Besucher aus nah und fern auf die Schönheiten der Simplonsüdseite aufmerksam zu machen und wenn alle hier in der Region gute Gastgeber sind. Das sind wir unserem Gebiete mit all seinen Vorzügen schuldig.

Rita Meier heißen wir auf der Südseite des Simplons herzlich willkommen und wünschen ihr bei der Bevölkerung eine gute Aufnahme und viel Freude und Zufriedenheit in ihrer Tätigkeit! Ebenso verdient Peter Salzmann für seine Aufgabe unter entsprechender Unterstützung und guter Zusammenarbeit unser Vertrauen.

Josef Escher



Geschäftsführerin Rita Meier im Büro Alter Gasthof in Simpon Dorf

Jahresrückblick 2007

■ zusammengestellt von Josef Escher

- 08. Dezember** Wintereinbruch auf der Simplonsüdseite – Der lang ersehnte Schnee ist da. Auf Anhub fallen 80 Zentimeter weissen Segens.
- 17. Dezember** Die Musikgesellschaft „Bleiken“ und der Kirchenchor laden in die Turnhalle zur Einstimmung auf Weihnachten zu einer Darbietung mit Musik und Liedervorträgen. Danach werden Glühwein und Ringli serviert. Die Adventsfenster der Frauengemeinschaft sind auch in diesem Jahr liebevoll gestaltet und laden zur Betrachtung im winterlichen Dorfe ein.
- 20. Dezember** Grosse Ehre für die Sternsinger von Simplon, welche sich auf Einladung von Missio Schweiz/Liechtenstein mit zwei anderen Gruppen aus der Schweiz zu einem Besuch ins Bundeshaus aufmachen und hier von Bundesrat Samuel Schmid empfangen werden. Alessandro Ritter übergibt dabei die Kleber für die Türpfosten des Bundesratzimmers. Davor stand ein Augenschein im Ständerat und im Nationalratsaal an, wo die jungen Leute während der Debatte von der Nationalratspräsidentin Christine Egerszegi begrüsst wurden.



- 22. Dezember** Die Schulkinder laden mit dem traditionellen Weihnachtsspiel zur Seniorenweihnacht und bewirten ihre Gäste hernach im Mehrzweckraum aufs Beste.

- 25. Dezember** Die Schulkinder führen vor vollem Haus in der Turnhalle ihr Weihnachtsspiel auf. Dazwischen wartet die Jugendmusik „Seehorn“ unter der Leitung von Marco Arnold mit musikalischen Weisen auf.
- 30. Dezember** Anlässlich der Burgerversammlung wird der Verkauf der Burgeralpe „Pussetta / Waira“ im Zwischbergental an die Familie Hans Jordan zum Betrag von Fr. 214'000.-- mit einem Mehrheitsentscheid von 6 Stimmen abgelehnt.
- 07. Januar** In der Pfarrkirche erfolgt die Aussendung der Sternsinger, welche in diesem Jahr für Schulen in Madagaskar Geld sammeln.
- 21. Januar** Pfarrer Josef Sarbach hält dem Männerverein einen viel beachteten Vortrag über die Pfarrkirche und die kulturellen Werte des Kirchenschatzes.
- 15. Februar** Die diesjährige Kinderfastnacht geht unter dem Motto „Zirkus Sempione“ über die Bühne. Nach dem Einmarsch durchs Dorf mit der Joopimusig Chruitfrässär steigt in der Turnhalle mit Dorin Ritter die grosse Mini-Maxi Playback-Show mit Talenten von Klein und Gross.
- 17. Februar** Das Polentafest der AGREZA kann auch in diesem Jahr einen Voll Erfolg verzeichnen. Bereits nach der Mittagsstunde stehen die Polentaköche vor ausverkauftem Hause da. Drei Guggenmusiken verbreiten fastnächtliche Stimmung. Bars und Gaststätten verzeichnen Hochbetrieb. Der Samariterverein führt abends in der Turnhalle den grossen Fastnachtsball durch.



- 10. März** In der Turnhalle findet ein Übungsnachmittag der Kirchenchöre des Dekanats statt. Es beteiligen sich an die hundert Sängerinnen und Sänger.

- 17. März** Der Schiessverein „Simplon“ hält anlässlich seiner GV Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, welches speziell durch die Mitorganisation des Kantonalen Schützenfestes während 12 Schiesstagen auf der „Heji“ geprägt war.
- 18. März** Der Männerverein hält im Simplon-Hospiz seinen Einkehrtag mit Domherrn Dr. Erwin Jossen ab.
- 22. März** Ein gutes Geschäftsjahr, initiatives Personal und die breite Abstützung bei der Kundschaft sind das Fazit der GV Sennereigenossenschaft Simplon.
- 07. April** Auf dem Simplon wird das erste Tourenrennen durchgeführt, an welchem sich 102 Wettläufer beteiligten, was als ein erfolgreicher Auftakt für die Zukunft bezeichnet wird.
- 14. April** Vollerfolg beim Tag der Milch durch die Sennereigenossenschaft Simplon, welche es einmal mehr versteht, den Kontakt zur Kundschaft mit der Abgabe von Gratisraclette und Aktionspreisen für ihre Produkte zu pflegen.



*

Die Jugendmusik „Seehorn“ gibt unter der Leitung von Marco Arnold in der Turnhalle ein viel beachtetes Konzert mit gefälligen Weisen.

- 19. April** Die Krankenkasse „Simplon“ steht weiterhin auf gesunden Füßen da, wie anlässlich der Generalversammlung zu vernehmen ist.
- 22. April** Die Kinder Anna Escher, Saskia Henzen und Alena Zenklusen treten in einer feierlichen Erstkommunionfeier erstmals zum Tische des Herrn.

- 23. April** Die Frauengemeinschaft stattet dem Alters- und Pflegeheim Santa Rita in Ried-Brig einen Besuch ab.
- 03. Mai** Anlässlich der Munizipalrechnung werden Ferdinand Pfammatter als Förster und Gaby Zenklusen als Dorfkrankenschwester mit Dank für ihren langjährigen Einsatz auf der Simplonsüdseite verabschiedet.
- 05. Mai** Die Musikgesellschaft „Bleiken“ nimmt an der Fahnenweihe und am Bezirksmusikfest von Eggerberg teil.
- 06. Mai** Auf dem Simplon findet die jährlich Töffsegnung mit Pfarrer Charly Weissen statt.
- 12. Mai** Die Feuerwehr führt zusammen mit dem Samariterverein am Schulhaus unter Beteiligung der Schulkinder und des Lehrpersonals eine grossangelegte Rettungsübung durch, welche organisatorisch bestens vorbereitet ist und im Ablauf reibungslos vor sich geht.



- 27. Mai** Das traditionelle Jahreskonzert der Musikgesellschaft „Bleiken“ findet in der voll besetzten Turnhalle mit originellen Stücken unter der Leitung von Renato Arnold grossen Anklang. Ebenso der Auftritt der Jugendmusik „Seehorn“ mit Marco Arnold als Dirigent.
- 07. Juni** Das schlechte Wetter verhindert dieses Jahr die Fronleichnamsprozession. Stattdessen findet die feierliche Stunde im Gedenken an die Einsetzung des allerheiligsten Altarssakramentes in der Pfarrkirche statt. Zum Aperitif trifft man sich in den mächtigen Keller gewölben des Alten Gasthofs.
- 10. Juni** Die Musikgesellschaft „Bleiken“ beteiligt sich mit dem 5. Rang erfolgreich am 72. Oberwalliser Musikfest in Ernen.

12. Juni

Die Gebirgsinfanterie 10 führt auf dem Simplon im Rahmen eines Behördetages eine Präsentation des Militärs durch, zu dem sich 500 geladene Gäste einfinden.



17. Juni

Der Kirchenchor unternimmt seinen Jahresausflug nach Unterbäch, wo bei Pfarrer Edi Arnold die Sonntagsmesse gesanglich umrahmt wird.

22. Juni

Im Rahmen einer eindrücklichen Feier im Mehrzweckraum wird das Schuljahr 2006/2007 abgeschlossen.

*

Im Ecomuseum Simplon findet die Vernissage zur Ausstellung über die Walser statt, welche von Dr. Max Waibel gestaltet wurde.

24. Juni

An der Egga wird das Patronatsfest des heiligen Johannes des Täufers unter vorangehender Prozession vom Dorfe herauf, mit Amt dasselbst und dem anschliessend durch die Eggengeteilschaft offerierten Aperitif gefeiert.

29. Juni

Die Kulturvereinigung Simplon-Süd lädt zu einem Vortrag mit Clarissa Zurwerra zu den 700 bis 850 alten Lärchen ein. Eine währschafte Simppler Minestra rundete den erfolgreichen Anlass mit der Beteiligung von 80 Personen ab.

30. Juni

Im Stockalperspittel wird die Ausstellung „Pass / Passo / Passage Simplon“ zum Gedenken an die Simplon-Feiern eröffnet.

08. Juli

Beim Barralhaus und dem Alten Spittel findet ein internationales Treffen im Rahmen von „Pass / Passo / Passage Simlon“ statt, zu dem sich Militärs aus Frankreich und der Schweiz sowie die berühmten Dragoner aus Freiburg einfinden. Abgerundet wird der Tag mit einer beachtenswerten Demonstration des Super Pumas der Schweizer Armee.

29. Juli

Musikalisches Wochenende auf der Simplonsüdseite. Die Jugendmusik „Seehorn“ gibt unter dem Dirigentenstab von Marco Arnold am Samstagabend auf dem Dorfplatz ein Sommerständchen. Am Sonntagnachmittag treten in der Kapelle des Barralhauses auf dem Simplon Anne Kirchmeier-Casularo am Klavier, Sängerin Alba Casularo und Flötist Casularo auf. Schliesslich warten am Abend in der Pfarrkirche von Simplon aus Italien die Sopranistin Miriam Mel, Renata Sacchi am Cembalo und Barbara Bertoldi am Cello mit klassischen Darbietungen auf.



01. August

Bei schönstem Wetter und im Beisein von viel Volk wird die Bundesfeier im üblichen Rahmen abgehalten. Maturandin Sandrine Arnold als Festrednerin stellt ihre Gedanken zum Nationalfeiertag unter das Thema der Neutralität. Aus Buenos-Aires überbringt Cristina Theiler Grüsse an ihre Urheimat Simplon.



11. August

In der „Putztola“ wird bei besten Witterungsbedingungen und guter Organisation das dritte Open Air durchgeführt. Über 500 Partygänger finden sich zum Freiluftspektakel ein. Es treten „Uta's Söhne“ „Hüsmüsig 3“, „Enimore“ „Il Marchese“, „Nutellica“ und „BigFisch“ auf.



Die Staldner machen auf ihrer Nostalgiewanderung zur Alpe „Potinjia“ im Zwischbergental in Simplon-Dorf Zwischenhalt und werden auf dem Dorfplatz durch die Gemeinde zu einem Aperitif empfangen.



20. August

Mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche wird das Schuljahr 2007/2008 eröffnet. Erstmals kommen aus Gondo drei Primarschüler und zwei Kindergärtner dazu, womit das Schulzentrum Simplon-Süd entsteht. Die Schülerzahl beläuft sich vom Kindergarten über die Primarschulen bis zur Orientierungsschule auf 48.

*

Mit dem Spatenstich wird der Start zu den Bauarbeiten der Parkgarage unter dem Dorfplatz gemacht.



22. August

Auf dem Sportplatz in den Stalden wird ein Fussballmatch zwischen dem FC Simplon und dem FC Grossrat ausgetragen, der von den Simpilern gewonnen wird.

31. August

Die Stadtkapelle Wemding aus Bayern stattet der Musikgesellschaft „Bleiken“ einen Freundschaftsbesuch ab. Am Samstag erfolgt eine Wanderung auf dem Stockalperweg vom Simplon-Pass bis nach Gondo. Am Abend wird in der Turnhalle ein gemeinsames Konzert gegeben, zu welchem sich viel Publikum einfindet.

01. September

Anlässlich der Jahresversammlung der Stiftung Simplon – Passwege und Museen - wird auf dem Simplon-Pass der sechs Kilometer lange Rundweg eröffnet.

08. September

Der Skiclub „Fletschhorn“ feiert in der Turnhalle sein 75jähriges Bestehen. Ski-Valais Präsident Pirmin Zurbriggen überbringt die Grüsse und Glückwünsche des Kantonalverbandes. Anschliessend steigt ein grosses Jubiläumsfest.

22. September

Die Musikgesellschaft Bleiken nimmt am internationalen Walser-treffen in Alagna teil. Nach dem Festumzug überzeugen die Bleikenmusikanten auch im Festzelt mit einem stimmungsvollen Auftritt das grosse Publikum. Auf der Rückreise wird in Orta Zwischenhalt gemacht und am See erfreuen die Simpler Musikanten die zahlreichen Gäste vom Lago d'Orta.



29. September

Anlässlich der Jahresversammlung der Kulturvereinigung Simplon-Süd wird im Stockalperturm in Gondo Pfarrer Josef Sarbach die Silberdistel verliehen und damit sein wertvolles Schaffen in Kirche und Kultur gewürdigt.

05. Oktober

Das Simpler Roggenbrot von der Bäckerei Urs Arnold wird als Slow Food-Produkt über Coop zum Verkauf in der Region Bern und Nord-west-Schweiz in diese namhafte Palette aufgenommen. Für die 42 Verkaufsstellen können wöchentlich 450 Roggenbrote geliefert werden.



07. Oktober

An einem prachtvollen Herbsttag wird nachmittags mit Gebet und Gesang zum Rosenkranzsonntag eine Prozession entlang der Rosenkranzstationen auf die „Heji“ abgehalten.



*

Die „Grina Band“ mit Musikanten aus Ried-Brig, Termen, Simplan und Gondo gibt in der Turnhalle anlässlich ihres Übungswochenendes ein gut besuchtes und hochstehendes Konzert.

28. Oktober

Die Musikgesellschaft „Bleiken“ führt in der Turnhalle ein Tageslotto (Lotto-Day) mit bester Mittagsverpflegung und wertvollen Preisen durch.

01. November

An einem wettermässig prachtvollen Novembernachmittag gedenkt man bei einer Andacht in der Pfarrkirche und der anschliessenden Feier auf dem Friedhof mit Gebet, Gesang und Musik der lieben Verstorbenen.

16. November

Mit der Kantonalen Dienststelle für Flussbauamt wird das Hochwasser-Projekt Dorfbach abgenommen. Damit sollte bei Unwettern die Überschwemmungs- und Geröllgefahr für das Dorf ausgeschaltet sein. Der beauftragten Unternehmung Zenklusen Bau wird für die gute und rasche Arbeitsausführung Anerkennung ausgesprochen.



17. November

Bei der Messfeier zur Generalversammlung des Kirchenchores wird an Maria Arnold-Escher für ihre 25jährige Vereinszugehörigkeit die Theodulsmedaille mit der Urkunde des Bischofs überreicht.



24. November

Anlässlich der Generalversammlung der Musikgesellschaft „Bleiken“ wird Peter Zenklusen für seine vierzig Jahre als treuer Fähnrich der Dorfmusik geehrt. Die „Bleiken“ kann auf ein gut verlaufenes Vereinsjahr mit zahlreichen Verpflichtungen zurückblicken.

29. November

An der Generalversammlung von Simplon Tourismus wird in Gondo die neue Geschäftsführerin Rita Meier vorgestellt, welche künftig für die Belange des Verkehrsvereins und des Ecomuseums im Volamt tätig sein wird.

04. Dezember

Pfarrer Josef Sarbach wird von Bischof Norbert Brunner zum Domherrn der Kathedrale von Sitten ernannt, wozu wir herzlich gratulieren und Gottes Segen wünschen.



Anmeldungen 2. Halbjahr 2007

- Genoud Jean-Pascal von Martinach
- Meier Rita von Möhlin

Abmeldungen 2. Halbjahr 2007

- Jordan Urban nach Bassersdorf

Wir heissen die neuen Einwohner in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen und wünschen dem Weggezogenem an seinem neuen Wohnort alles Gute!

Einwohnerzahl am 30. Juni 2007 338 Personen

Einwohnerzahl am **12. Dezember 2007** **333 Personen**

Wir stehen am Ende eines Jahres, wir haben einen weiteren Schritt getan. Das Jahr ist im öffentlichen Bereich gut verlaufen. Die Gemeinde dankt ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihre Unterstützung in den öffentlichen Aufgaben. Dies möge auch in Zukunft zum allgemeinen Wohl so der Fall sein!

Der Gemeinderat, das Gemeindebüro und der Gemeindearbeiter wünschen der Bevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Jahresausklang. Für das Jubiläumsjahr mit der 700-Jahrfeier der Gemeinde und mit der 4. Heimattagung wünschen wir der ganzen Dorfschaft Gesundheit, Gottes Segen und alles Gute!



Aus den Gemeinderatssitzungen

- Gemäss PostAuto Brig sind die Postkurse mit dem Publicar für Lehrlinge und Schüler bei Bedarf mittags von Iselle nach Simplon-Dorf gewährleistet. Ebenso bietet sich eine Möglichkeit für Mittwoch- und Samstagnachmittag für die Fahrt zum Skilift auf den Simplon-Pass.

25.10.2007
- Im Jahre 1957 gewährte die Gemeinde Simplon an die Missionsgesellschaft „Bethlehem“ Immensee für das Barralhaus auf dem Simplon ein Darlehen von Fr. 1'000.--. Nachdem die Missionsgesellschaft das Haus nun an das Militär verkauft hat, beschliesst der Gemeinderat, den Immenseern in Anbetracht der während all diesen Jahren guten Beziehungen mit der Gemeinde und Bevölkerung sowie in Anerkennung für all die Leute, welche durch dieses Haus auf den Simplon gekommen sind, das Darlehen zu erlassen.

15.11.2007
- Gemeinderat Leo Arnold wird als Kontaktperson der Gemeinde für die Abklärung des Projektes Natur- und Landschaftspark Simplon bestimmt. Im Verbund mit den Anliegergemeinden auf der Nord- und Südseite des Simplons soll eine allfällige Machbarkeit studiert werden.

15.11.2007
- Die Kur- und Beherbergungstaxe für die Lagerunterkünfte wird durch den Gemeinderat wie folgt festgelegt:
Kurtaxe 45 Rappen
Beherbergungstaxe 25 Rappen.
Diese Beträge sind der Urversammlung vom 31. Dezember 2007 zur Genehmigung zu unterbreiten.

15.11.2007
- Der Gemeinderat genehmigt das Budget von Simplon Tourismus für das Jahr 2008, welches einen Ausgabenüberschuss von Fr. 8'700.-- vorsieht.

15.11.2007
- Der Auftrag für den Wasserschacht „Ruisä“ wird zum Betrage von Fr. 500.-- an die Zenklusen Bau AG als preisgünstigste Anbieterin vergeben.

15.11.2007
- Der Betrieb des Alters- und Pflegeheims Santa Rita in Ried-Brig verläuft unter Vollausslastung im Grossen und Ganzen sehr gut.

22.11.2007

- Als Verantwortlicher für den Lawinenwarndienst stellt sich Silvan Zenklusen zu Verfügung und ist bereit, die entsprechende Ausbildung auf sich zu nehmen. Damit kann dieser Posten weiterhin hier auf der Simplon-südseite besetzt werden, was für die Beurteilung der Lawinensituation vor Ort von Bedeutung ist.

22.11.2007

- Mit den Arbeiten für die Parkgarage unter dem Dorfplatz liegt man voll im Zeitplan. Die Plätze in der Garage sollen an Weihnachten den Mietern übergeben werden. Im Bereich der früheren „Burg“ soll in diesem Winter für die Kinder ein Eisfeld errichtet werden. Damit will man Erfahrungen sammeln, mit welchen Möglichkeiten der Dorfplatz künftig zur Belegung des Dorfzentrums autofrei genutzt werden kann. Banden und Vorrichtung werden durch die Zenklusen Bau AG verdankenswerter Weise gesponsert.

22.11.2007

- Am 16. November wurde das erstellte Hochwasserschutz-Projekt Dorfbach von den Bodmen bis zur Mili durch die kantonalen Instanzen abgenommen. Die Ausführung ist bestens realisiert worden, und der beauftragten Bauunternehmung Zenklusen Bau wurde für die speditive und einwandfreie Arbeitsausführung Anerkennung gezollt.

22.11.2007

Militärische Belegung 1. Quartal 2008 auf unserem Gemeindegebiet

Art RS 31 – 3 24. März bis 04. April 2008

Gratulation zum Lehrabschluss

Im Oktober konnte in Bern Ines Arnold nach dreijähriger Ausbildung das Lehrdiplom für die Vorschulstufe und die Primarstufe (1. und 2. Schuljahr) in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation!

Gemäss Mitteilung des Samariterversins ist bei häuslichen Unfällen im Gegensatz zur früheren Dorfkrankenschwester künftig die **Schnell-Einsatzgruppe über Michael Blatter unter Telefon 078 898 39 30 anzubieten.**

Dieses Mitteilungsblatt wurde am 13. Dezember 2007 abgeschlossen.

Ferienplan Schuljahr 2008 / 2009

Schulbeginn	Donnerstag, 21. August 2008	morgens
Schulschluss	Freitag, 26. Juni 2009	abends
Herbst	Freitag, 10. Oktober 2008 Montag, 27. Oktober 2008	abends- morgens
Weihnachten	Dienstag, 23. Dezember 2008 Montag, 05. Januar 2009	abends- morgens
Fastnacht	Freitag, 13. Februar 2009 Montag, 23. Februar 2009	abends- morgens
Ostern	Donnerstag, 09. April 2009 Montag, 20. April 2009	abends- morgens
St. Gotthard	Montag, 04. Mai 2009 Mittwoch, 06. Mai 2009	abends- morgens
Auffahrt	Mittwoch, 20. Mai 2009 Montag, 25. Mai 2009	mittags- morgens
Pfingsten	Freitag, 29. Mai 2009 Dienstag, 02. Juni 2009	abends- morgens

Die Schulkommission